

# Dia-Synchronisations-Nachrüstatz ASD 5000/6000

## 1. Allgemeines

Der Dia-Synchronisations-Nachrüstatz ASD besteht im wesentlichen aus dem Synchronisationskopf mit Umschalter, der im Kopfträger, und aus einem Elektronik-Baustein, der im Chassis ihrer ASC-Tonbandmaschine eingebaut ist. Die so vorbereitete Maschine ermöglicht zusammen mit dem Synchronisationshandstück (Abb.1) das Koppeln von Dias mit Tonband.

Bei Halbspurmaschinen werden die Steuerungsimpulse in die magnetisch neutrale Zone zwischen beiden Tonspuren gesetzt, so daß die Vertonung von Dia-Serien nicht nur wie sonst üblich monophon, sondern auch stereophon erfolgen kann. Bei Viertelspurmaschinen werden die Steuerungsimpulse normgerecht auf Spur 4 aufgezeichnet. Die zur Steuerspur »gehörenden« Tonspuren befinden

sich auf Spur 1 (linker Kanal) und Spur 3 (rechter Kanal). Im zweiten Banddurchlauf kann dann noch Spur 2 zur Aufzeichnung einer monophonen Information benutzt werden. (Abb. 2.)

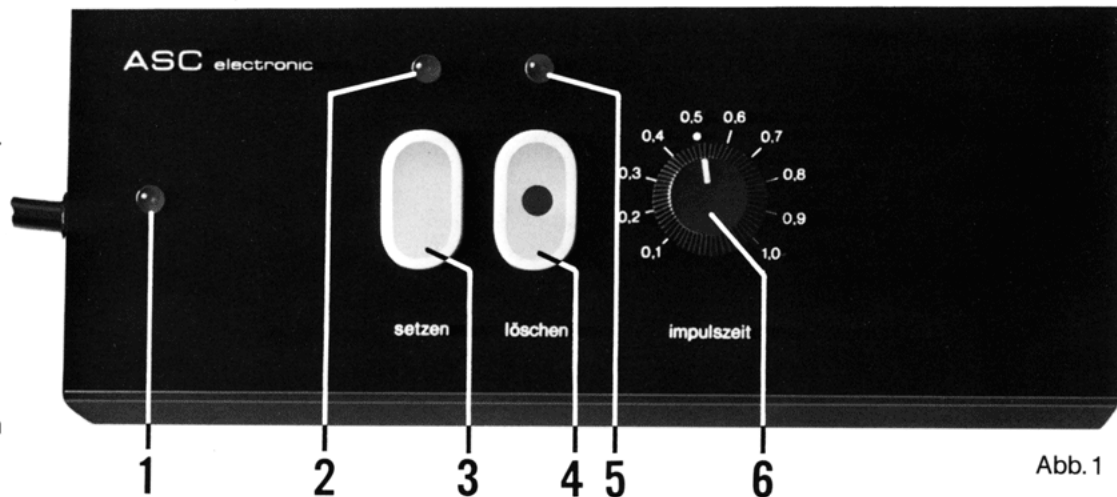


Abb. 1

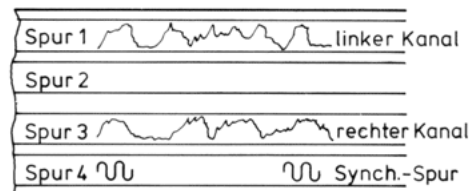


Abb. 2

## 2. Einige Tips zur Gestaltung einer Ton-Dia-Schau

Es hat sich als zweckmäßig erwiesen, als erstes den Tonteil auf Band aufzunehmen, sowohl den Kommentarteil als auch die evtl. gewünschte Hintergrundmusik. Erst wenn der Tonteil »steht« werden Dia-Wechsel-Impulse gesetzt.

Bei einfachen und kurzen Dia-Serien wird man ohne schriftlich festgelegtes Konzept auskommen. Bei längeren und auch komplexen Serien wird man jedoch auf einen schriftlich niedergelegten »Fahrplan« nicht verzichten können.

Folgendes Schema hat sich dabei bewährt:

Dia		Kommentar – Text	Musik – Geräusch
Nr.	Titel		

Kommentar und Musik bzw. Geräusche können mit dem 4-kanaligen Mischpult der Tonbandmaschine zusammengestellt werden (siehe Bedienungsanleitung).

Hinweis: Im Handel sind Geräuschkassetten sowohl in monofoner als auch in stereofoner Ausführung mit einer Auswahl zahlreicher Geräuschereignisse erhältlich.

## 3. Anschließen

Netzkabel des Projektors in Netzsteckdose stecken. Mit dem beiliegenden Projektorkabel Steuerungsbuchse des Projektors mit Buchse »Projektor« der Tonbandmaschine verbinden. Synchronisationshandstück in Buchse »dia« einstecken. Schalter im Kopfträger

nach links schieben (Abb. 3), Tonbandmaschine nach Bedienungsanleitung mit den gewünschten Quellen (Mikrofon, Steuergerät etc.) und der Wiedergabeanlage verbinden (siehe Bedienungsanleitung). Bei Wiedergabe von 2/4 Spurbändern ohne Dia-Impulse sollte der Dia-Umschalter nach rechts (Stellung »film«) gebracht werden. (Abb. 3.)

## 4. Vorbereitungen

Tonbandmaschine mit der Netztaaste einschalten, Anzeigelampe (1) am Handstück leuchten.

Bei schon einmal bespielten Tonbändern empfiehlt es sich, durch Druck auf Taste (4) mit 19 cm/s das Band einmal durchlaufen zu lassen, um alte Aufnahmen auf der Impulsspur zu löschen.

DIA-Projektor einschalten.

Abb. 3



## **5. Setzen der Dia-Wechsel- Impulse**

Tonband an den Anfang zurückspulen. Dia-Kassette in den Projektor geben und Bildtransport einschalten. Tonbandmaschine auf Wiedergabe schalten und Ton abhören.

An den gewünschten Stellen werden nun mit der Taste (3) »setzen« – Lampe (2) leuchtet – die Impulse gesetzt.

Mit dem Regler (6) »impulszeit« kann die Länge der Impulszeit von 0,1 – 1,0 s eingestellt werden. Bei den meisten Projektortypen ist 0,5 s gebräuchlich. Durch einige Versuche ermitteln Sie am besten die geeignete Impulszeit für Ihren Projektor.

## **6. Löschen von Impulsen**

Soll die Impulsfolge geändert werden, muß vor dem neuen Setzen der Impulse die Lösch-taste (4) getippt werden – rote Lampe (5) leuchtet. Während des Löschvorgangs werden die alten Impulse gelöscht, gleichzeitig können die neuen Impulse durch Taste (3) gesetzt werden.

Der Löschspeicher im ASD wird nur durch Betätigen der Tasten »vorlauf« oder »rücklauf« der Tonbandmaschine wieder ausgeschaltet.

## **7. Wiedergabe**

Dia-Projektor einschalten, Tonbandgerät auf Wiedergabe (siehe Bedienungsanleitung) schalten, Lautstärke an Wiedergabeanlage auf gewünschten Pegel stellen.

Ist am Projektor nur ein Anschluß für Fernbedienung oder Steuerung von Tonband vorhanden, kann der Anschluß über den Adapter 1506378 erfolgen.

## **8. Schmalfilme**

Nach Schieben des Schalters im Kopfräger der Tonbandmaschine nach rechts (Abb. 3), wird für die Vertonung von Schmalfilmen der Dia-Kopf separat auf den Punkten 9 und 6 der Buchse »dia« (6 = Masse) herausgeführt.

Es können sowohl Schmalfilmprojektoren mit eingebautem Tonkoppler als auch Projektoren mit separatem Tonkoppler verwendet werden.

Auf alle Fälle ist die Bedienungsanleitung des Projektors und des Tonkopplers zu beachten.